

Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Continental erreicht wichtige Meilensteine ihrer Neuaufstellung im dritten Quartal 2025

- › **Konzernumsatz 5,0 Milliarden Euro (Q3 2024: 5,0 Milliarden Euro, -0,9 Prozent), organisches Wachstum +2,6 Prozent**
- › **Bereinigtes EBIT 565 Millionen Euro (Q3 2024: 664 Millionen Euro, -14,9 Prozent), Vorjahresergebnis durch Einmaleffekt positiv beeinflusst**
- › **Bereinigter EBIT-Marge 11,4 Prozent (Q3 2024: 13,3 Prozent)**
- › **Netto-Ergebnis -756 Millionen Euro (Q3 2024: 486 Millionen Euro, -255,5 Prozent)**
- › **Spin-off von Aumovio erfolgreich abgeschlossen und OESL-Verkauf vertraglich vereinbart**
- › **Aumovio-Spin-off und geplanter OESL-Verkauf führen zu einer Ergebnisbelastung durch nicht zahlungswirksame Sondereffekte in Höhe von 1,1 Milliarden Euro**
- › **Bereinigter Free Cashflow 169 Millionen Euro (Q3 2024: 157 Millionen Euro, +8,0 Prozent)**

Continental hat im abgelaufenen Quartal wichtige Meilensteine ihrer Neuaufstellung erreicht. Der Spin-off der Aumovio, d. h. der ehemaligen Unternehmensbereiche Automotive und Contract Manufacturing, wurde am 17. September 2025 vollzogen und damit wie angekündigt in kurzer Zeit umgesetzt. Aufgrund der Abspaltung erfolgt die Berichterstattung grundsätzlich auf Basis der fortgeführten Aktivitäten. Der Buchwert der abgespaltenen Netto-Vermögenswerte belief sich auf 10,0 Milliarden Euro. Die Abgangsbuchung erfolgte gegen die fortgeschriebene Verbindlichkeit aus Sachdividende. Die unterschiedlichen Geschäftsprofile des Industrie- und Automobilgeschäfts innerhalb des Unternehmensbereichs ContiTech werden getrennt voneinander veräußert. So können sie optimal auf deren jeweiligen Marktanforderungen ausgerichtet und bestmöglich platziert werden. Zum Verkauf des Geschäftsfelds Original Equipment Solutions (OESL) wurden bereits Verträge unterschrieben. Die abschließenden Schritte der Neuaufstellung sehen den Verkauf des verbleibenden ContiTech-Geschäfts sowie die Fokussierung von Continental auf das Reifengeschäft vor.

Die operative Entwicklung von Continental war im dritten Quartal 2025 durch schwierige Marktbedingungen geprägt, welche auf die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit zurückzuführen sind. In diesem Umfeld hat der Unternehmensbereich Tires ein gutes Ergebnis erzielt und sich im Vergleich zum zweiten Quartal 2025 aufgrund eines starken Pkw-Reifenersatzgeschäfts v. a. in Nordamerika und Asien deutlich gesteigert. ContiTech steigerte trotz schwacher Industrienachfrage die bereinigte EBIT-Marge aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur kurzfristigen Kostenreduzierung im Vergleich zum Vorjahresquartal. Im berichteten operativen Ergebnis und im Netto-Ergebnis auf Konzernebene überlagern nicht zahlungswirksame Sondereffekte aus dem Aumovio-Spin-off und dem geplanten OESL-Verkauf die gute operative Leistung.

Konzernumsatz beträgt 5,0 Milliarden Euro

Continental erzielte im dritten Quartal 2025 einen **Konzernumsatz** von 5,0 Milliarden Euro (Q3 2024: 5,0 Milliarden Euro, -0,9 Prozent). Bereinigt um den Einfluss von Wechselkurseffekten und Konsolidierungskreisveränderungen, ergab sich eine organische Umsatzentwicklung von +2,6 Prozent.

Das **bereinigte operative Ergebnis** lag bei 565 Millionen Euro (Q3 2024: 664 Millionen Euro, -14,9 Prozent). Im Vorjahresquartal war das bereinigte EBIT durch einen Einmaleffekt auf Konzernebene deutlich positiv beeinflusst (Zahlung in Höhe von 125 Millionen Euro von Vitesco Technologies an Continental). Die **bereinigte EBIT-Marge** belief sich auf 11,4 Prozent (Q3 2024: 13,3 Prozent). Aufgrund des geplanten Verkaufs des Geschäftsfelds OESL ist der Rechnungslegungsstandard IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*, angewendet worden. Die Entstehung der Veräußerungsgruppe nach IFRS 5 bedingt Wertminderungen des Goodwill in Höhe von 124 Millionen Euro sowie Wertminderungen der sonstigen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 330 Millionen Euro. Die Bilanzposten der OESL-Veräußerungsgruppe wurden in „Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte“ und „Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten“ umgegliedert.

Das den Anteilseignern zuzurechnende **Konzernergebnis** lag im dritten Quartal bei -756 Millionen Euro (Q3 2024: 486 Millionen Euro, -255,5 Prozent). Nicht zahlungswirksame Sondereffekte infolge des Aumovio-Spin-offs sowie des geplanten Verkaufs des Geschäftsfelds OESL wirkten sich in Höhe von 1,1 Milliarden Euro negativ auf das operative Ergebnis aus. Sie werden als Sondereffekte bei der Berechnung des bereinigten EBIT berücksichtigt. Die Effekte resultieren aus Währungsumrechnungsdifferenzen infolge der Entkonsolidierung ausländischer Tochtergesellschaften im Zuge des Aumovio-Spin-offs sowie aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Netto-Vermögen der OESL-Veräußerungsgruppe und dem erwarteten Verkaufspreis. Die Dividendenpolitik erlaubt die Bereinigung solcher nicht zahlungswirksamer Sondereffekte aus dem Konzernergebnis vor der Berechnung des Dividendenvorschlags.

Der **bereinigte Free Cashflow** lag leicht über dem Vorjahresniveau und belief sich auf 169 Millionen Euro (Q3 2024: 157 Millionen Euro, +8,0 Prozent). Mit Blick auf das letzte Quartal des Jahres strebt Continental beim bereinigten Free Cashflow weitere Verbesserungen an.

Gedämpfte Konjunktur in wesentlichen Märkten

Die relevanten Märkte für Continental waren im dritten Quartal 2025 vom schwierigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt, das sich in einer insgesamt gedämpften Konjunkturdynamik widerspiegelte. So entwickelte sich der für Continental wichtige europäische Reifenersatzmarkt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge um 2 Prozent rückläufig. Die europäische Industrieproduktion stieg von einem schwachen Niveau leicht um 1,4 Prozent, jene in den USA um 1,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die internationale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen stieg um rund 4 Prozent auf 22,6 Millionen Einheiten.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Der Umsatz des Unternehmensbereichs **Tires** lag im dritten Quartal bei 3,5 Milliarden Euro (Q3 2024: 3,5 Milliarden Euro, +0,0 Prozent). Bereinigt um den Einfluss von Wechselkurseffekten und Konsolidierungskreisveränderungen, ergab sich eine organische Umsatzentwicklung von +3,6 Prozent. Die bereinigte EBIT-Marge lag deutlich über jener des zweiten Quartals 2025 (Q2 2025: 12,0 Prozent) und erreichte im dritten Quartal einen Wert von 14,3 Prozent (Q3 2024: 14,6 Prozent). Wechselkurseffekte sowie Zölle auf Importe in die USA wirkten sich negativ auf das Geschäft aus. Trotz dieser Einflüsse verzeichnete Continental im dritten Quartal ein erfreuliches Pkw-Reifenersatzgeschäft in Nordamerika und Asien.

Im dritten Quartal 2025 erreichte der Unternehmensbereich **ContiTech** einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro (Q3 2024: 1,5 Milliarden Euro, -3,7 Prozent). Bereinigt um den Einfluss von Wechselkurseffekten und Konsolidierungskreisveränderungen, ergab sich eine organische Umsatzentwicklung von -0,6 Prozent. Trotz rückläufiger Industrienachfrage erreichte ContiTech aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur kurzfristigen Kostenreduzierung eine bereinigte EBIT-Marge von 6,6 Prozent und steigerte sich damit gegenüber dem Vorjahresquartal. Verbessert hätte sich die bereinigte EBIT-Marge auch ohne die Auswirkungen des IFRS 5, denn so hätte sie 6,1 Prozent betragen (Q3 2024: 4,4 Prozent). Im kommenden, saisonal bedingt stärkeren vierten Quartal strebt der Unternehmensbereich an, das Ergebnis infolge von Kostendisziplin, einem verbesserten Produktmix und einer höheren Nachfrage zu steigern.

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2025

Continental geht für 2025 von einer in Summe leicht positiven Entwicklung der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahr aus. Für das Reifenersatzgeschäft erwarten wir im zweiten Halbjahr angesichts der wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten einen leichten Nachfragerückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr. Für das Industriegeschäft rechnen wir mit einer langsam einsetzenden Verbesserung der Produktionszahlen im Euroraum und einer konstanten Entwicklung in den USA sowie einer weiterhin positiven Wachstumsentwicklung in China.

Im vierten Quartal werden die negativen Auswirkungen der weltweiten Handelsbarrieren, der Zollpolitik sowie der Wechselkurse voraussichtlich anhalten. Gegenläufig erwarten wir insbesondere für den Unternehmensbereich Tires leichte Kostensenkungen aus dem Bezug von Produktionsmaterialien.

Die nachstehenden Anpassungen im Ausblick erfolgten auf Basis der Sondereffekte aus dem Aumovio-Spin-off, dem geplanten OESL-Verkauf sowie einer leicht höheren Investitionstätigkeit insbesondere zum Ausbau der asiatischen Reifenkapazitäten. Somit erwarten wir die im Folgenden dargestellten Kennzahlen (inklusive OESL).

- › Für den **Continental-Konzern** erwarten wir einen Umsatz in einer Bandbreite von rund 19,5 bis 21,0 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von rund 10,0 bis 11,0 Prozent.
- › Für unseren Unternehmensbereich **Tires** erwarten wir einen Umsatz von rund 13,5 bis 14,5 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von rund 12,5 bis 14,0 Prozent.
- › Für unseren Unternehmensbereich **ContiTech** rechnen wir mit einem Umsatz von rund 6,0 bis 6,5 Milliarden Euro und einer bereinigten EBIT-Marge von rund 6,0 bis 7,0 Prozent.
- › Die **Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen** werden für den Konzern voraussichtlich bei rund 50 Millionen Euro liegen und hauptsächlich den Unternehmensbereich ContiTech betreffen.
- › Außerdem rechnen wir mit negativen **Sondereffekten** in Höhe von rund 1,5 Milliarden Euro (zuvor 350 Millionen Euro).
- › Das negative **Finanzergebnis** vor Effekten aus Währungsumrechnung sowie vor Effekten aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstigen Bewertungseffekten erwarten wir für 2025 bei rund 300 Millionen Euro.
- › Beeinflusst insbesondere durch Effekte des Aumovio-Spin-offs sowie des geplanten Verkaufs von OESL antizipieren wir eine **Steuerquote** im niedrigen dreistelligen Prozentbereich. Ohne Sondereffekte wäre die Steuerquote im Rahmen der vorherigen Prognose von rund 27 Prozent geblieben.
- › Die **Investitionen vor Finanzinvestitionen** sollten im Geschäftsjahr 2025 bei rund 6,5 Prozent (zuvor 6,0 Prozent) vom Umsatz liegen.
- › Wir planen, im Jahr 2025 einen **bereinigten Free Cashflow** von rund 0,6 bis 1,0 Milliarden Euro zu erreichen.

Kennzahlen Continental-Konzern

Die Abspaltung der Unternehmensbereiche Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar.

Die folgende Tabelle zeigt in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Lediglich das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis und die entsprechenden Werte für das Ergebnis pro Aktie beziehen sich auf den Gesamtkonzern bestehend aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Umsatz	14.711	14.890	4.950	4.994
EBITDA	1.326	2.345	31	897
in % vom Umsatz	9,0	15,8	0,6	18,0
EBIT	57	1.519	-689	622
in % vom Umsatz	0,4	10,2	-13,9	12,4
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-182	738	-756	486
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	-0,91	3,69	-3,78	2,43
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	-0,91	3,69	-3,78	2,43
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	418	397	139	133
in % vom Umsatz	2,8	2,7	2,8	2,7
Abschreibungen ¹	1.269	826	720	275
davon Wertminderungen ²	456	4	456	3
Investitionen ³	909	750	324	278
in % vom Umsatz	6,2	5,0	6,5	5,6
Operative Aktiva (zum 30.09.)	10.573	10.746		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	94.653	98.408		
Umsatz bereinigt ⁵	14.704	14.886	4.947	4.992
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.480	1.626	565	664
in % des bereinigten Umsatzes	10,1	10,9	11,4	13,3
Free Cashflow	-83	-279	177	158
Netto-Finanzschulden (zum 30.09.)	6.054	–		
Leverage Ratio ⁷	2,8	–		

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Wertminderungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

⁷ Die Leverage Ratio wird anstelle der Gearing Ratio als neue Kennzahl zur Beurteilung der Finanzierungsstruktur berichtet. Zur weiteren Erläuterung verweisen wir auf das Kapitel Finanzierung und Finanzschulden im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025.

Kennzahlen Unternehmensbereiche

Zur Vorbereitung der Abspaltung von Automotive und Contract Manufacturing wurden bestimmte Geschäftsaktivitäten von Automotive und Contract Manufacturing zu den Unternehmensbereichen Tires und ContiTech sowie zur Holding transferiert. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Tires in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Umsatz	10.240	10.183	3.495	3.495
EBITDA	1.901	1.954	688	697
in % vom Umsatz	18,6	19,2	19,7	20,0
EBIT	1.302	1.363	488	500
in % vom Umsatz	12,7	13,4	14,0	14,3
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	271	260	89	85
in % vom Umsatz	2,6	2,6	2,5	2,4
Abschreibungen ¹	599	591	200	197
davon Wertminderungen ²	0	2	0	1
Investitionen ³	712	570	244	215
in % vom Umsatz	7,0	5,6	7,0	6,1
Operative Aktiva (zum 30.09.)	7.961	7.755		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	56.805	57.196		
Umsatz bereinigt ⁵	10.240	10.180	3.495	3.492
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.359	1.393	501	508
in % des bereinigten Umsatzes	13,3	13,7	14,3	14,6

ContiTech in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Umsatz	4.580	4.835	1.483	1.541
EBITDA	321	421	117	109
in % vom Umsatz	7,0	8,7	7,9	7,1
EBIT	-338	196	-400	35
in % vom Umsatz	-7,4	4,1	-27,0	2,3
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	147	138	50	49
in % vom Umsatz	3,2	2,9	3,4	3,2
Abschreibungen ¹	660	224	517	74
davon Wertminderungen ²	456	2	456	1
Investitionen ³	192	168	79	61
in % vom Umsatz	4,2	3,5	5,3	4,0
Operative Aktiva (zum 30.09.)	2.509	3.144		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	37.528	40.258		
Umsatz bereinigt ⁵	4.573	4.835	1.480	1.541
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	270	271	97	68
in % des bereinigten Umsatzes	5,9	5,6	6,6	4,4

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Wertminderungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Diese Quartalsmitteilung wurde gemäß den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten IFRS® Accounting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Das Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern ergibt das Konzernergebnis.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	14.711	14.890	4.950	4.994
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-10.864	-10.952	-3.626	-3.680
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.847	3.938	1.324	1.314
Forschungs- und Entwicklungskosten	-431	-414	-144	-139
Vertriebs- und Logistikkosten	-1.383	-1.431	-453	-461
Allgemeine Verwaltungskosten	-794	-691	-269	-229
Sonstige Erträge	268	409	101	215
Sonstige Aufwendungen ¹	-1.458	-296	-1.256	-80
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	6	3	5	1
Übriges Beteiligungsergebnis	2	0	2	–
EBIT	57	1.519	-689	622
Zinserträge	52	47	20	17
Zinsaufwendungen	-257	-267	-93	-90
Effekte aus Währungsumrechnung	-42	63	22	42
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	20	-22	-33	-13
Finanzergebnis	-226	-179	-85	-44
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	-169	1.340	-773	578
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-263	-371	-167	-176
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	-432	969	-940	401
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	276	-210	191	96
Konzernergebnis	-156	759	-750	497
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	-26	-21	-6	-11
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-182	738	-756	486
Ergebnis pro Aktie in € bezogen auf				
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	-2,17	4,81	-4,71	1,99
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	-0,91	3,69	-3,78	2,43
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	-2,17	4,81	-4,71	1,99
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	-0,91	3,69	-3,78	2,43

¹ Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Wertminderungen im Zusammenhang mit der Bewertung der Veräußerungsgruppe Original Equipment Solutions (OESL). Diese umfassen Wertminderungen des Goodwill in Höhe von 124 Mio € sowie Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 330 Mio €.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns. Zudem wird das Gesamtergebnis in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Konzernergebnis	-156	759	-750	497
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	535	362	201	-22
Zeitwertveränderungen ¹	500	362	200	-33
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	0	–	0	–
Währungsumrechnung ¹	36	0	1	11
Sonstige Finanzanlagen	2	-10	0	-10
Zeitwertveränderungen ¹	0	-10	0	-11
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	0	–	0	–
Währungsumrechnung ¹	2	0	0	1
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-174	-95	-93	17
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten				
Währungsumrechnung ¹	-268	-476	747	-418
Effekte aus Währungsumrechnung ^{1, 3}	-960	-481	67	-418
Erfolgswirksame Umgliederung ⁴	693	5	680	0
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	0	–	0	–
Sonstiges Ergebnis	95	-220	855	-433
Gesamtergebnis	-62	539	105	64
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	-39	-17	-49	-14
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-101	522	56	50
Der den Anteilseignern zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:				
Fortgeführte Aktivitäten	-117	941	-396	131
Nicht fortgeführte Aktivitäten	16	-419	453	-82

¹ Inklusive Fremdanteile.

² Inklusive Steuern.

³ Die hohe Volatilität an den Devisenmärkten führte insbesondere beim US-Dollar zu signifikanten Währungsschwankungen.

⁴ Hierin sind im Wesentlichen die Effekte aus der Entkonsolidierung ausländischer Tochtergesellschaften der ehemaligen Segmente Automotive und Contract Manufacturing in Höhe von 680 Mio € enthalten.

Konzernbilanz

Die Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar. Nach erfolgter Entkonsolidierung von Automotive und Contract Manufacturing stellen sämtliche Posten in der Berichtsperiode die fortgeführten Aktivitäten dar. Die Werte der Vergleichsperioden zeigen die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

In der Berichtsperiode sind in den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Veräußerungsgruppe Original Equipment Solutions (OESL) enthalten.

Aktiva

Mio €	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Goodwill	853	3.165	3.168
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	129	619	686
Sachanlagen	6.045	11.798	11.384
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9	11	13
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	85	326	341
Sonstige Finanzanlagen	21	108	109
Aktive latente Steuern	883	2.523	2.468
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	50	114	120
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	23	81	66
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	50	252	241
Langfristige sonstige Vermögenswerte	5	19	20
Langfristige Vermögenswerte	8.154	19.016	18.614
Vorräte	3.309	6.113	6.441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.959	7.104	7.941
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	33	128	122
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	71	128	108
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	524	1.077	1.136
Ertragsteuerforderungen	201	285	350
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	145	151	150
Flüssige Mittel	1.371	2.966	2.131
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	818	–	–
Kurzfristige Vermögenswerte	10.432	17.950	18.379
Bilanzsumme	18.586	36.966	36.993

Passiva

Mio €	30.09.2025	<i>31.12.2024</i>	30.09.2024
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	1.710	4.156	4.156
Kumulierte einbehaltene Gewinne	3.177	11.485	11.055
Erfolgsneutrale Rücklagen	-1.493	-1.801	-1.964
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	3.906	14.351	13.758
Anteile in Fremdbesitz	215	447	440
Eigenkapital	4.120	14.798	14.198
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.117	3.116	2.804
Passive latente Steuern	133	97	67
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	150	522	663
Langfristige Finanzschulden	5.137	4.112	4.529
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	8	7
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	0	22	16
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	6	23	23
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	6.551	7.899	8.109
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	683	1.380	1.469
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.308	6.471	6.145
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	39	198	194
Ertragsteuerverbindlichkeiten	309	531	591
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	236	964	971
Kurzfristige Finanzschulden	2.455	2.797	3.166
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	765	1.249	1.241
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	500	679	909
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	620	–	–
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	7.915	14.269	14.686
Bilanzsumme	18.586	36.966	36.993

Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Kapitalflussrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Zudem werden die Zwischensummen Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie der Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow) für den Konzern in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt. Dies führt im Geschäftsjahr 2025 sowie in der Vergleichsperiode zur Erhöhung der Transparenz im Vergleich zur letztmaligen Darstellung von nicht fortgeführten Aktivitäten nach IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*, im Geschäftsjahr 2021.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	-432	969	-940	401
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	263	371	167	176
Finanzergebnis	226	179	85	44
EBIT	57	1.519	-689	622
Gezahlte Zinsen	-202	-250	-66	-78
Erhaltene Zinsen	52	52	19	18
Gezahlte Ertragsteuern	-435	-348	-154	-123
Erhaltene Dividenden	4	1	3	0
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	1.269	826	720	275
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-9	-3	-7	-1
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	679	-2	680	-1
Veränderungen der				
Vorräte	-182	-232	105	-18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-787	-609	-541	-476
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-338	-237	-95	-74
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	196	-126	177	63
übrigen Aktiva und Passiva ¹ sowie weitere nicht zahlungswirksame Effekte	345	-266	296	172
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	650	325	448	379
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	179	258	101	359
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	829	583	549	738
Investitionen in Sachanlagen und Software	-747	-629	-279	-235
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-2	0	0	0
Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	7	20	0	13
Anteilserwerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	1	0	1
Veräußerung von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	9	4	8	–
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-733	-604	-271	-221
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-371	-602	-73	-200
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.104	-1.206	-343	-422

¹ Im Wert der Vergleichsperiode ist im Wesentlichen der Mittelabfluss aus der Zahlung der im Jahr 2022 erworbenen Anteile an der ContiTech AG (nunmehr firmierend unter ContiTech Deutschland GmbH) in Höhe von 476 Mio € enthalten. Dem Zugang zum Planvermögen im Jahr 2022, welches mit den dazugehörigen Verpflichtungen an Arbeitnehmer saldiert dargestellt wurde, stand eine Verbindlichkeit gegenüber, die im ersten Halbjahr 2024 ausgezahlt wurde (wir verweisen auf den Geschäftsbericht 2022, Kapitel 29 und 34). Da Veränderungen der Leistungen an Arbeitnehmer in der Kapitalflussrechnung dem Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit zugeordnet sind, wurde die Zahlung der Verbindlichkeit ebenfalls diesem Posten zugeordnet und in den Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva sowie weiterer nicht zahlungswirksamer Effekte dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2025	2024	2025	2024
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow) - fortgeführte Aktivitäten	-83	-279	177	158
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow) - nicht fortgeführte Aktivitäten	-192	-344	28	159
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	-275	-623	205	317
Aufnahme von Anleihen	1.363	–	600	–
Tilgung von Anleihen	-600	-625	–	-625
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-167	-156	-58	-51
Veränderung der sonstigen Finanzschulden	538	1.234	-1.580	420
Veränderung der derivativen Finanzinstrumente und verzinslichen Anlagen	16	-26	10	1
Sonstige zahlungswirksame Veränderungen	-7	-7	0	-4
Sukzessive Erwerbe	-1	–	-1	–
Gezahlte Dividende	-500	-440	–	–
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteilseignern	-21	-10	-14	0
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	623	-30	-1.043	-258
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	95	-100	367	-82
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	718	-130	-676	-341
Veränderung der flüssigen Mittel	443	-753	-471	-24
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	2.966	2.923	3.679	2.167
Abgang/Zugang flüssiger Mittel aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	-3	0	–
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	-182	-37	18	-11
Flüssige Mittel - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.226	2.131	3.226	2.131
Abzüglich flüssiger Mittel - nicht fortgeführte Aktivitäten zum Zeitpunkt des Abgangs	-1.798	–	-1.798	–
Abzüglich flüssiger Mittel - zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-57	–	-57	–
Flüssige Mittel am Ende der Periode - fortgeführte Aktivitäten	1.371	–	1.371	–

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapitalrücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Sukzessive Erwerbe ²	Unterschiedsbetrag aus			Summe	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
					Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Währungs-umrechnung	Finanz-instrumenten ³			
Stand 01.01.2024	512	4.156	10.767	-311	-993	-456	1	13.676	449	14.125
Konzernergebnis	–	–	738	–	–	–	–	738	21	759
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	266	-472	-9	-216	-4	-220
Konzerngesamtergebnis	–	–	738	–	266	-472	-9	522	17	539
Gezahlte/Beschlossene Dividende	–	–	-440	–	–	–	–	-440	-27	-467
Sonstige Veränderungen ^{4, 5}	–	–	-10	–	–	–	10	–	1	1
Stand 30.09.2024	512	4.156	11.055	-311	-727	-928	2	13.758	440	14.198
Stand 01.01.2025	512	4.156	11.485	-312	-898	-594	2	14.351	447	14.798
Konzernergebnis	–	–	-182	–	–	–	–	-182	26	-156
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	361	-281	1	81	13	95
Konzerngesamtergebnis	–	–	-182	–	361	-281	1	-101	39	-62
Gezahlte/Beschlossene Dividende	–	–	-500	–	–	–	–	-500	-16	-516
Sachdividende aufgrund der erfolgten Abspaltung ⁶	–	-2.445	-7.568	–	–	–	–	-10.014	–	-10.014
Sonstige Veränderungen ^{5, 7}	0	0	-58	0	239	–	-13	170	-253	-83
Stand 30.09.2025	512	1.710	3.177	-312	-297	-875	-9	3.906	215	4.120

1 Eingeteilt in 200.005.982 (Vj. 200.005.983) dividenden- und stimmberechtigte im Umlauf befindliche Stückaktien.

2 Beinhaltet einen Anteil von -1 Mio € aus Effekten infolge der erstmaligen Einbeziehung vormals nicht konsolidierter Tochterunternehmen.

3 Die Veränderung des Unterschiedsbetrags aus Finanzinstrumenten, nach Berücksichtigung von latenten Steuern, resultierte aus sonstigen Finanzanlagen von 1 Mio € (Vj. -9 Mio €).

4 Aufgrund der Änderung der Konsolidierungsmethode einer sonstigen Finanzanlage zu einem nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, wurden die zugehörigen im sonstigen Ergebnis kumulierten Gewinne oder Verluste in Höhe von -10 Mio € in die Gewinnrücklagen umgegliedert.

5 Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

6 Die Abspaltung der Anteile an der Continental Automotive Technologies GmbH stellt für die Continental AG handelsrechtlich eine Sachdividende dar, die aus den Gewinnrücklagen und anteilig aus der Kapitalrücklage geleistet wurde.

7 Sonstige Veränderungen hinsichtlich der kumulierten einbehaltenen Gewinne in Höhe von -228 Mio € resultierten aus erfolgsneutralen Umgliederungen in die Gewinnrücklage. Davon sind -223 Mio € der Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing zuzurechnen und -5 Mio € resultierten aus Konsolidierungskreisveränderungen.

Segmentberichterstattung

Die Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen nicht fortgeführte Aktivitäten dar. Alle Tabellen zur Segmentberichterstattung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode fortgeführte Aktivitäten. Zur Vorbereitung der Abspaltung wurden bestimmte Geschäftsaktivitäten von Automotive und Contract Manufacturing zu den Segmenten Tires und ContiTech sowie zur Holding transferiert. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2025

Mio €	Tires	ContiTech	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	10.198	4.513	–	14.711
Konzerninterner Umsatz	42	67	-109	–
Umsatz (gesamt)	10.240	4.580	-109	14.711
EBIT (Segmentergebnis)	1.302	-338	-907	57
in % vom Umsatz	12,7	-7,4	–	0,4
Abschreibungen ¹	599	660	10	1.269
davon Wertminderungen ²	0	456	–	456
Investitionen ³	712	192	5	909
in % vom Umsatz	7,0	4,2	–	6,2
Operative Aktiva (zum 30.09.)	7.961	2.509	103	10.573
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	56.805	37.528	320	94.653
Umsatz bereinigt ⁵	10.240	4.573	-109	14.704
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.359	270	-149	1.480
in % des bereinigten Umsatzes	13,3	5,9	–	10,1

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2024

Mio €	Tires	ContiTech	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	10.115	4.775	–	14.890
Konzerninterner Umsatz	69	60	-129	–
Umsatz (gesamt)	10.183	4.835	-129	14.890
EBIT (Segmentergebnis)	1.363	196	-41	1.519
in % vom Umsatz	13,4	4,1	–	10,2
Abschreibungen ¹	591	224	11	826
davon Wertminderungen ²	2	2	–	4
Investitionen ³	570	168	12	750
in % vom Umsatz	5,6	3,5	–	5,0
Operative Aktiva (zum 30.09.)	7.755	3.144	-154	10.746
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	57.196	40.258	954	98.408
Umsatz bereinigt ⁵	10.180	4.835	-129	14.886
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.393	271	-37	1.626
in % des bereinigten Umsatzes	13,7	5,6	–	10,9

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Wertminderungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)
1. Januar bis 30. September 2025

Mio €	Tires	ContiTech	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	10.240	4.580	-109	14.711
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	—	-7	—	-7
Umsatz bereinigt	10.240	4.573	-109	14.704
EBITDA	1.901	321	-896	1.326
Abschreibungen ²	-599	-660	-10	-1.269
EBIT	1.302	-338	-907	57
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	3	33	—	36
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	0	-1	0	-1
Sondereffekte				
Wertminderungen auf Goodwill ³	—	124	—	124
Wertminderungen ⁴	—	331	—	331
Restrukturierungen ⁵	38	71	1	111
Restrukturierungsbezogene Belastungen	6	3	—	9
Abfindungen	9	20	9	37
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen ⁶	1	—	680	681
Sonstiges ⁷	—	27	68	95
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	1.359	270	-149	1.480

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Die Wertminderungen auf Goodwill beziehen sich auf die Wertminderung im Zusammenhang mit der Bewertung der Veräußerungsgruppe Original Equipment Solutions (OESL) in Höhe von 124 Mio €.

4 Wertminderungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Hierin sind im Wesentlichen Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 330 Mio € im Zusammenhang mit der Bewertung der OESL-Veräußerungsgruppe enthalten. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

5 Hierin sind restrukturierungsbedingte Wertminderungen in Höhe von 1 Mio € im Segment ContiTech enthalten.

6 Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen beinhalten im Wesentlichen Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung der ausländischen Gesellschaften der ehemaligen Segmente Automotive und Contract Manufacturing in Höhe von 680 Mio €.

7 Unter Sonstiges werden im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung der Segmente Automotive und Contract Manufacturing sowie dem geplanten Verkauf des Geschäftsfelds OESL ausgewiesen. Darüber hinaus werden Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Betriebsprüfung in Italien sowie im Zusammenhang mit der Auflösung einer steuerlichen Organschaft ausgewiesen.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)
1. Januar bis 30. September 2024

Mio €	Tires	ContiTech	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	10.183	4.835	-129	14.890
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	-3	–	–	-3
Umsatz bereinigt	10.180	4.835	-129	14.886
EBITDA	1.954	421	-30	2.345
Abschreibungen ²	-591	-224	-11	-826
EBIT	1.363	196	-41	1.519
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	4	36	–	40
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	1	–	0	1
Sondereffekte				
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–
Wertminderungen ³	0	0	–	1
Restrukturierungen ⁴	2	7	–	8
Restrukturierungsbezogene Belastungen	16	1	–	17
Abfindungen	5	15	3	24
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	3	–	–	3
Sonstiges ⁵	-1	14	–	13
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	1.393	271	-37	1.626

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Wertminderungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

4 Hierin sind restrukturierungsbedingte Wertminderungen in Höhe von insgesamt 3 Mio € (Tires 2 Mio €, ContiTech 1 Mio €) enthalten.

5 Unter Sonstiges werden im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der organisatorisch unabhängigen Aufstellung des Geschäftsfelds Original Equipment Solutions ausgewiesen.

Überleitung Umsatz und EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu Umsatz und EBIT aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

Mio €	1. Januar bis 30. September	
	2025	2024
Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14.711	14.890
Zuzüglich Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten	13.415	14.735
Umsatz Konzern (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	28.126	29.624
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	57	1.519
Zuzüglich EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	450	-105
EBIT Konzern (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	507	1.414

Hannover, 30. Oktober 2025

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Diese Quartalsmitteilung wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio €) angegeben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Termine

2025

Jahrespressekonferenz	4. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	4. März
Hauptversammlung	25. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2025	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025	5. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2025	6. November

2026


Jahrespressekonferenz	4. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	4. März
Hauptversammlung	30. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2026	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026	4. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2026	4. November

Impressum

Continental Aktiengesellschaft
Hauptverwaltung
Continental-Plaza 1
D-30175 Hannover
Telefon: +49 511 938-01
Fax: +49 511 938-81770

E-Mail: ir@conti.de
Handelsregister Amtsgericht Hannover, HR B 3527

Sämtliche Finanzberichte sind im Internet abrufbar unter:

 www.continental-ir.de